

## Schlussgebet

Gott,  
da habe ich eine handvoll Zeit  
ein ohrvoll Zuhören  
ein herzvoll Geduld  
einen mundvoll guter Worte  
einen kopfvoll Gedanken.  
Zeig mir heute den Menschen,  
dem ich davon  
ein wenig abgeben kann.  
Danke.

Irene Weinold

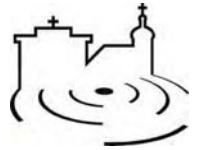
## Schlusslied: Unser Leben sei ein Fest

4 Un-ser Le - ben sei ein Fest Je-su  
7 Geist in un - se-rer Mit-te Jesu Werk in un - se-ren  
10 Hän-den Jesu Geist in un - se-ren Werken Unser  
12 Le - ben sei ein Fest an die-sem  
Mor-gen und je-den Tag

2. Unser Leben sei ein Fest, Jesu Wort auf unseren Lippen,  
Jesu Güte in unseren Worten, Jesu Liebe in unseren Herzen.  
Unser Leben sei ein Fest, an diesem Morgen und jeden Tag.

St. Nikolaus Gerbrunn, 8. Mai 2016

## Open-Air-Gottesdienst



## Thema: Werke der Barmherzigkeit

### Eingangslied: Manchmal feiern wir mitten am Tag

3 Manch-mal fei-ern wir mit-ten am Tag  
6 ein Fest der Auf - er - ste - hung.  
8 Stun - den wer - den ein - ge - schmol - zen  
und ein Glück ist da. da.

2. Manchmal feiern wir mitten im Wort ein Fest der Auferstehung.  
[: Sätze werden aufgebrochen und ein Lied ist da. :]

7 Wenn du singst sing nicht al-lein steck an-dre an  
10 sin - gen kann Krei - se ziehn  
Ziehden Kreis nicht zu klein ziehden Kreis nicht zu klein.

2. Wenn du lebst, leb' nicht allein,  
hilf andren auch, helfen kann Kreise ziehn.  
Refr.: Zieh den Kreis nicht zu klein, ...

## Gloria: Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt

3 Ich lo - be mei - nen Gott, der aus der  
6 Tie - fe mich holt, da - mit ich le - be  
8 Ich lo - be mei - nen Gott, der mir die  
11 Fesseln löst, da - mit ich frei bin.  
14 Eh - re sei Gott auf der Er - de, in al - len Stra - ßen und  
17 Häusern, die Menschen wer - den sin - gen bis das  
19 Lied zum Him - mel steigt. 3x  
21 Eh - re sei Gott und den Men - schen Frie - den  
Frieden auf Er - den

## Kommunion

### Danklied: Vergiß nicht zu danken

4 Ver - giß nicht zu dan - kendem e - wigen Herrn. Er  
6 hat dir viel Gu - tes ge - tan.  
9 Barm - her - zig ge - dul - dig und gnä - dig ist er, viel  
11 mehr als ein Va - ter es kann. Er  
13 warf uns' - re Sün - den ins äü - ßer - ste Meer, kommt,  
be - tet den E - wigen an.

2. Du kannst ihm vertrauen in dunkelster Nacht,  
wenn alles verloren erscheint.  
Er liebt dich, auch wenn du ihm Kummer gemacht,  
ist näher, als je du gemeint. Barmherzig ...
3. Im Danken kommt Neues ins Leben hinein,  
ein Wünschen, das nie du gekannt,  
dass jeder wie du Gottes Kind möchte sein,  
vom Vater zum Erben ernannt. Barmherzig ...

### Sanktus: Heilig, ja heilig

3 Hei-lig, ja hei-lig, ja hei-lig ist der Herr,  
5 Hei - lig ist Gott der Herr  
7 Son-ne und Welt-all, der Him-mel und die Mee - re  
preisen den Her-ren und ju-beln ihm zur Eh - re,  
heilig ist Gott der Herr.

### Friedenslied: Herr, gib uns deinen Frieden (Kanon)

3 Herr, gib uns dei-nen Frie - den,  
5 gib uns dei - nen Frie - den.  
7 Frie - den gib uns dei-nen Frie - den, Herr,  
gib uns dei - nen Frie - den.

2. Ich lobe meinen Gott, der mir den neuen Weg weist,  
damit ich handle.  
Ich lobe meinen Gott, der mir mein Schweigen bricht,  
damit ich rede.

### Refr.:

Ehre sei Gott auf der Erde  
in allen Straßen und Häusern,  
die Menschen werden singen,  
bis das Lied zum Himmel steigt.  
Ehre sei Gott und den Menschen Frieden,  
Ehre sei Gott und den Menschen Frieden,  
Ehre sei Gott und den Menschen Frieden, Frieden auf Erden.

### Hallelujaruf

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.  
5 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

### Evangelium: MK 10, 46-52

## Glaubensbekenntnis



5 Ich glaube an den Va-ter den Schöpfer die-ser  
9 Welt der uns mit sei-ner Liebe in sei-nen Hän-den  
12 hält. Er schuf aus Nichts das Le-ben, den  
15 Mensch-als Frau und Mann, die Kro-ne sei-ner  
Schöp-fung. Ich glau-be da-ran.

2. Ich glaub an Jesus Christus, der auf die Erde kam,  
der Mensch wie wir geworden, die Sünde auf sich nahm.  
Er ist am Kreuz gestorben, doch brach er neue Bahn,  
denn er ist auferstanden. Ich glaube daran.

3. Ich glaube an den Geist, den man im Herzen spürt,  
der überall zugegen, uns Gottes Wege führt.  
Er wird die Welt verwandeln und treibt uns weiter an,  
in Gottes Sinn zu handeln. Ich glaube daran.

4. Ich glaube an Gemeinschaft, mit Gott als Fundament.  
Ich glaube an die Liebe, die einigt, was uns trennt.  
Wir werden auferstehen, wie Christus es getan  
die Schuld wird uns vergeben. Ich glaube daran.

## Fürbitten

## Gabenbereitung: Wenn das Brot, das wir teilen



3 Wenn das Brot, das wir tei - len, als  
5 Ro - se blüht und das Wort, das wir spre - chen, als  
7 Lied er - klingt, dann hat Gott unt-ter uns schon sein  
9 Haus ge - baut, dann wohnt er schon in un - se-rer  
11 Welt. Ja dann schau - en wir heut schon sein  
14 An - ge - sicht, in der Lie - be die al-les um -  
fängt, in der Lie - be, die al-les um - fängt

2. Wenn das Leid jeder Armen uns Christus zeigt  
und die Not, die wir lindern, zur Freude wird, ...

3. Wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält,  
und das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt, ...

4. Wenn der Trost, den wir geben, uns weiter trägt,  
und der Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird, .....